# Gemeindebrief





Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau mit den Orten Hainewalde – Hörnitz – Waltersdorf

November 2019 - Januar 2020





# Großschönau



# Waltersdorf



Sonntag, 03.11.19

20. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** Kindergottesdienst

10.30 Uhr

Samstag, 09.11.19

17.00 Uhr Friedensaebet anlässlich 30 Jahre Mauerfall mit Lichterzug im Ort (Siehe unter: Gemeinsame Veranstaltungen)

Predigtgottesdienst

Sonntag, 10.11.19

**Drittletzter Sonntag** des Kircheniahres

9.00 Uhr

**Abendmahlsgottesdienst** Kinderaottesdienst

14.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag am Turmeingang der Kirche

Mittwoch, 20.11.19

Sonntag, 17.11.19

Vorletzter Sonntag im

Buß- und Bettag

Kircheniahr

10.00 Uhr

**Regionaler Gottesdienst** mit Abendmahl

Sonntag, 24.11.19 Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen Kindergottesdienst 14.30 Uhr Posaunenblasen

auf dem Neuen Friedhof

10.30 Uhr **Predigtgottesdienst** mit Verlesen der Verstorbenen

Sonntag, 01.12.19

1. Advent

15.30 Uhr **Familiengottesdienst** Bitte Adventslaternen mitbringen

10.30 Uhr **Predigtgottesdienst** 

Samstag, 07.12.19

16.30 Uhr Adventskonzert "Vom Himmel hoch, o Engelein kommt" Es musizieren die Kirchen-, Jugendchöre, Kurrenden Großschönau/Waltersdorf, Hörnitz, Hainewalde und das Regionalorchester Großschönau unter Leitung von Kantor M. Tittmann.

# November|





Sonntag, 03.11.19

20. So. n.Trinitatis

10.30 Uhr **Predigtgottesdienst** 

Sonntag, 10.11.19

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Regionaler Erstabendmahlsgottesdienst ausgestaltet durch die Junge

Gemeinde Kindergottesdienst

Sonntag, 17.11.19

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.00 Uhr

Predigtgottesdienst

10.30 Uhr

**Abendmahlsgottesdienst** 

Mittwoch, 20.11.19

Buß- und Bettag

Sonntag, 24.11.19

Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen

10.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen

Sonntag, 01.12.19

1. Advent

17.00 Uhr Familiengottesdienst Bitte Adventslaternen

mitbringen

10.30 Uhr

**Familiengottesdienst** 

Samstag, 07.12.19



# Mittwoch, 25.12.19

1. Christtag

16.30 Uhr
Musik zum Weihnachtsfest
mit Orgel und Trompete
bei Kerzenschein
Trompete: Felix Weickelt,
Zittau; Orgel: Kantor Gerd
Brandler
Der Eintritt ist frei, um
Kollekte wird gebeten.

# Hainewalde Dezember Sonntag, 08.12.19 19.00 Uhr Adventskonzert 2. Advent "Vom Himmel hoch, o Engelein kommt" Es musizieren die Kirchen-, Jugendchöre, Kurrenden Großschönau/Waltersdorf, Hörnitz. Hainewalde und das Regionalorchester Großschönau unter Leitung von Kantor M. Tittmann. Samstag, 14.12.19 10.30 Uhr 16.00 Uhr Sonntag 15.12.19 Weihnachtskonzert Predigtgottesdienst 3. Advent "Sind die Lichter angezündet" mit dem Volkschor Oderwitz unter Leitung von Gabriele Ulbrich Sonntag, 22.12.19 10.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** 4. Advent 15.00 Uhr 16.00 Uhr Dienstag, 24.12.19 Heiligabend 1. Christvesper 1. Christvesper mit Krippenspiel mit Krippenspiel 18.00 Uhr 16.30 Uhr 2. Christvesper 2. Christvesper mit Krippenspiel mit Verkündigungsspiel

Mittwoch, 25.12.19
1. Christtag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde



**Sonntag, 26.01.20** 3. Sonntag

**9.00 Uhr Predigtgottesdienst** Kindergottesdienst

Kindergottesdienst

nach Epiphanias Kind
Sonntag, 02.02.20

Sonntag, 02.02.20 Letzter Sonntag nach Epiphanias

# Dezember | Januar | **Februar**



# Hainewalde



Donnerstag, 26.12.19

2. Christtag

Sonntag, 29.12.19

1. Sonntag nach dem Christfest

Dienstag, 31.12.19

Silvester

16.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

18.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 01.01.20

Neujahr

10.30 Uhr **Prediataottesdienst** 

im Pfarrhaus

Sonntag, 05.01.20

2. Sonntag nach dem Christfest 9.00 Uhr

**Predigtgottesdienst** im Pfarrhaus

Montag, 06.01.20

**Epiphanias** 

Sonntag, 12.01.20

1. Sonntag nach Epiphanias 9.00 Uhr

Predigtgottesdienst im Pfarrhaus

10.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst in der Pfarrscheune

Sonntag, 19.01.20

2. Sonntag nach Epiphanias 9.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee im Pfarrhaus

Sonntag, 26.01.20

3. Sonntag nach Epiphanias 9.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst Kindergottesdienst

im Pfarrhaus

10.30 Uhr

Predigtgottesdienst in der Pfarrscheune

Sonntag, 02.02.20

Letzter Sonntag nach Epiphanias

14.00 Uhr Ausführungsgottesdienst

von Pfarrerin Zitzkat mit anschließender Grußstunde und Kaffeetrinken Kindergottesdienst

# Ein paar Worte zu Beginn

"Freuet euch im Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!" Philipper 4.4.5

Ja, an guten Tagen, wenn mir etwas gelungen ist oder eine langjährige Freundin mich besucht hat, da kann ich mich freuen. Doch an Tagen, wo es dunkel um mich herum ist, wenn ein Vorhaben nach dem anderen zu scheitern droht und so einiges schiefgeht, kann man Freude einfach so verordnen, wie es Paulus tut?

Doch Paulus sagt ja nicht einfach: Freut euch, sondern: Freut euch im Herrn! Das ist nun aber eine besondere Freude, nicht irgendeine banale Heiterkeit. Die "Freude im Herrn" ist keine schnell vorübereilende Stimmung, sie ist vielmehr eine tief empfundene Dankbarkeit dafür, dass wir geliebt sind und unser Leben geborgen ist bei Gott. Wir dürfen uns auch in schweren Stunden im Herrn freuen, weil wir als Christen wissen, dass unsere Verbundenheit mit Jesus Christus sogar über den Tod hinausgeht. Kein Wunder, dass nach dem Totensonntag im Kirchenjahr der erste Advent folgt und wir da das erste Lichtlein am Adventskranz anzünden. Die Vorfreude auf das, was uns erwarten wird. wenn der Herr kommt, kann unser Leben schon jetzt licht und hell machen.

Der Aufruf des Paulus: "Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!" hat im Kern mit der Freude zu tun Die Güte gegenüber anderen Menschen ist ein direkter, konkreter Ausdruck der Freude über das, was wir selbst Gutes von Gott erfahren haben. Die Freude im Herrn fließt über zum Dank an Gott und zur Güte gegenüber denen, die in Not sind und denen wir helfen können, damit auch andere Menschen durch uns Gottes Liebe erfahren dürfen. Das ist der Grund, warum wir an Heilig Abend in unseren Gottesdiensten auch Geld für die 61. Aktion "Brot für die Welt" sammeln oder mit den Kindern betagte Menschen besuchen, um ihnen Adventslieder zu singen. Vielleicht finden auch Sie einen Anlass, um ihre Freude im Herrn mit anderen Menschen zu teilen.

Und so wünschen wir Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter unserer Gemeinde einen nachdenklichen und zugleich hoffnungsvollen Ewigkeitssonntag, eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2020,

# Ihr Pfarrer Krumbiegel und Ihre Pfarrerin Zitzkat

# Verabschiedung von Pfarrerin Zitzkat am 2. Februar 2020

"Du hast uns, Herr, gerufen, und darum sind wir hier." So beginnt das Lied Nummer 168 in unserem Gesangbuch. Vor acht Jahren wurde ich in den Dienst unserer Gemeinde gerufen. In dieser Zeit ist viel passiert. Mein Dienst begann mit der 300-Jahrfeier der Kirchweihe in Hainewalde. Das war ein fröhliches Fest mit einer großen Beteiligung der Menschen aus dem Dorf. Wir haben gemeinsam viele Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Trauergottesdienste, aber auch Gemeindefeste, Kirmes und vergangenes Jahr die 650-Jahrfeier Hörnitz gefeiert. Stark beeindruckt hat mich, wie nach der Vereinigung der ehemaligen drei Gemeinden zu einer großen Gemeinde die Kirchvorsteher darauf bedacht sind, dass ieder Kirchturm mit seinen Besonderheiten wahrgenommen und auf seine Bedürfnisse eingegangen wird. Dies macht Mut, in die Zukunft zu schauen, auch wenn wir als Pfarrfamilie der Großschönauer Gemeinde den Rücken zukehren werden, um nach den Winterferien in Limbach-Oberfrohna eine neue Heimat zu finden, weil ich weiß, dass Sie als Gemeinde christliche Nächstenliebe leben und wissen, dass Sie einen Herrn im Himmel haben. Dennoch fällt es uns schwer, die Gemeinde Großschönau zu verlassen, wenn wir an die vielen Menschen aus unserer Gemeinde

und unseren Orten denken, die wir hier lassen (und am liebsten mitnehmen würden). Aber wir freuen uns auch auf eine größere Wohnung, in der wir zukünftig wohnen werden, und auf die neuen Gemeinden, in denen ich meinen Dienst als Pfarrerin erfüllen werde. Damit der Abschied nicht so schwer fällt, sind Sie recht herzlich von den Kirchvorstehern und von mir zu meiner Verabschiedung im Gottesdienst am 2. Februar 2020 um 14.00 Uhr in die Kirche in Hörnitz mit anschließender Grußstunde eingeladen. Wer mir und meiner Familie zum Abschied etwas schenken möchte, den bitte ich darum, auf Blumen zu verzichten, weil diese sich im Umzugswagen nur schlecht transportieren lassen. Ich würde mich aber sehr über ein Glas selbstgemachte Marmelade freuen. So können wir als Familie die Süße der Oberlausitz auch in der neuen Heimat noch lange schmecken. Aller Abschied ist schwer, aber ich bin zuversichtlich, dass sowohl für Sie als Großschönauer Gemeinde und für uns als Pfarrfamilie die Strophe 4 des anfangs genannten Liedes gilt, in der es heißt:

"Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein. Der Herr hat uns versprochen, bei uns zu sein."

Es grüßt Sie recht herzlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge Ihre Pfarrerin Christiane Zitzkat mit Familie

# Friedensgebet mit Kerzenumzug anlässlich 30 Jahre Mauerfall

Es waren sicher viele Faktoren, die im Herbst 1989 zur friedlichen Revolution beitrugen. Die Versammlungen in den Kirchen sowie die Friedensgebete, aus denen die Montagsdemos hervorgingen, waren dabei mitentscheidend. Die Menschen wagten den friedlichen Protest und nah-

men dafür als Zeichen Gewaltlosigkeit der Kerzen in die Hand. Daran möchten wir am 30. Jahrestag des Mauerfalls erinnern. Und dazu laden wir Sie herzlich am 9. November, um 17.00 Uhr in die Großschönauer Kirche ein. Lassen Sie uns so die Erinnerung an das Wunder von 1989 wachhalten und der Dankbarkeit Raum geben für den Frieden und die Freiheit, in der wir seither leben Im Anschluss an das Friedensgebet sind Sie eingeladen zu einem kurzen Marsch mit Kerzen durch unseren Ort. Machen Sie bitte gern auch andere darauf aufmerksam, damit die gemeinsame Aktion in unsere Orte ausstrahlen kann.

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel



Foto: epd bild/Arend

# "Kommt, denn es ist alles bereit"

Liebe Gemeindeglieder,

auf dem Foto sehen Sie einen alten Abendmahlskelch aus Großschönau. Dieser Kelch stammt von 1519 und ist damit genau 500 Jahre alt! Benutzt wurde er in der Vorgänger-Kirche, unseres heutigen Kirchgebäudes. Wenn dieser Kelch reden könnte, was würde er doch für Geschichten zu

erzählen haben! In welcher inneren Verfassung waren die Menschen, die bei der Abendmahlsfeier aus ihm tranken? Waren sie bewegt von äußeren Ereignissen wie Krieg oder Frieden, waren sie bedrückt von Hunger oder erhoben vom Dank ein gutes Auskommen zu haben? Wahrscheinlich war manch gespielte Frömmigkeit und Scheinheiligkeit ebenso dabei wie echte Trauer und Freude, wie herzliche Andacht und Hingabe. Es ist ein besonderes Geschenk zum 500. Geburtstag dieses Kelches, dass er bald wieder einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich sein wird. In diesem Gemeindebrief wird an anderer Stelle von der Neueröff-



nung des "Kirchenzimmers" im Deutschen Damast- und Frottiermuseum berichtet. Dort wird auch der Kelch zu sehen sein und wartet auf Ihren Besuch. Wer weiß, vielleicht können Sie ihm ja eine seiner Geschichten, die er zu erzählen hat, ablauschen?

Genauso wenig, wie ein Abendmahlskelch hinter dicke Tresortüren gehört, ge-

nauso wenig ist das Abendmahl auf den Sonntagvormittag beschränkt. Deshalb sei in diesem Zusammenhang auch gern wieder auf eine Möglichkeit aufmerksam gemacht: Für diejenigen unter uns, für die der Gang zur Kirche aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, bietet sich der Hausbesuch mit gemeinsamer Abendmahlsfeier im kleinen Kreis an: gerade im Advent. Immer wieder erleben wir, dass das Abendmahl eine Wegzehrung ist, die den Glauben stärkt und für das Kommende zurüstet. Bitte melden Sie sich dazu gern im Pfarramt bzw. direkt bei Pfarrerin Zitzkat oder Pfarrer Krumbiegel (siehe Kontakte).

# 100 Jahre Glockenweihe – ein etwas verspäteter Beitrag

Nachdem vor reichlich zwei Jahren vom hundertsten Jahrestag der Enteignung zweier Glocken für Kriegszwecke berichtet werden musste, sind es nun im Oktober 100 Jahre her, dass vom Turm unserer Kirche die jetzigen Glocken erklingen.

Kurz nach dem Ende des ersten Weltkrieges kam der Wunsch auf, bald wieder

Glocken vom Turm zu hören. So hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 14. März 1919 beschlossen, ein neues Geläut anzuschaffen. Bronze gab es zu dieser Zeit nicht und so wurde die Firma Schil-



ling & Lattermann in Apolda beauftragt, drei Glocken aus Eisenhartguss herzustellen. Nach mehreren Anfragen bei der Firma kam endlich der Bescheid, dass die Glocken am 5. Oktober das Werk verlassen. Am 8. Oktober trafen sie dann am hiesigen Bahnhof ein. Drei Tage später, am Sonnabend 11. Oktober erfolgte nachmittags gegen 5 Uhr die Über-

führung der mit Blumen und Girlanden geschmückten Glocken zur Kirche. Der Posaunenchor, der Kirchenvorstand, die Konfirmanden des Jahrgangs 1920 und viele Großschönauer folgten ihnen. Vor der Kirche wurde das Geläut an die Kirchgemeinde übergeben und anschließend fand in der Kirche die Weihe statt Nach Orgelspiel und einem, von dem damaligen Pfarrer Emil Brussig verfassten Eingangslied speziell zur Glockenweihe hielt dieser die Weiherede über den Bibelvers "Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet", dessen drei Teile die drei Glocken zieren. Mit einem Weihegebet, Vater unser und Segen sowie einem Lied endete die Feier, welche von vielen Gemeindegliedern, Vertretern der staatlichen Behörden, der Ortsbehörden und der Vereine aut besucht war.

Am Montag den 13. Oktober begannen die Arbeiten im Turm mit Abbruch des alten Glockenstuhles und Montage des neuen. Dies ging gut voran, sodass am 15. Oktober die Glocken aufgezogen werden konnten. Das geschah zwischen 9.00 und 12.00 Uhr ohne Probleme. Für die große Glocke musste das Fenster verbreitert werden. Der Aufzug erfolgte mit 4 Pferden und entsprechenden Seillängen und zwar so, dass die Pferde jeweils vom Friedhofszugang Kirchstraße bis ca. zum Fußweg am Friedhof laufen mussten. Ja, ein Autodrehkran war damals unbekannt!

Das Probeläuten konnte bereits am nächsten Tag gegen 10.30 Uhr stattfinden. Der Klang wurde allseits gelobt und gegenüber den alten Glocken als kräftiger empfunden.

Am Kirchweihwochenende kamen dann die Glocken das erste Mal offiziell zum Einsatz. Die drei(!) Bundesgesangvereine des Ortes wollten zu diesem Ereignis ihren Beitrag leisten und so haben sie zusammen mit dem Kirchenchor am Sonnabend, den 18. Oktober die Vertonung von Schillers "Glocke" durch Andreas Blomberg unter der Leitung von Kantor Israel aufgeführt. Der Sonntagsgottesdienst rundete dann die Feierlichkeiten ab.

Über die Gesamtkosten liegt mir keine Summe vor. Die große Glocke wurde vom Möbelfabrikant Richter gespendet. Die beiden anderen Glocken kosteten einschließlich Zubehör 14.400 Mark. Die Summe konnte aus der Erstattung der Metallsammelstelle, dem Verkauf der alten kleinen Glocke und Spenden beglichen werden.



Zum Schluss noch die Maße und Inschriften der drei Glocken:

Die große Glocke wiegt 1.900 kg, der Durchmesser beträgt unten 1,65 m, oben 0,83 m. Die Inschriften lauten "Seid fröhlich in Hoffnung" und "Ehre sei Gott in der Höhe". Dazu kommt die Widmung des Stifters Möbelfabrikant Wilhelm Richter. Sie gilt dem Andenken an seinen Sohn Leutnant Martin Richter, der im Krieg gefallen war. (Evang. Johannes 15, V. 13).

Die mittlere Glocke wiegt 900 kg, der Durchmesser beträgt unten 1,30 m, oben 0,65 m. Die Inschriften lauten "Geduldig in Trübsal" und "Einer ist euer Meister, Christus".

Die kleine Glocke wiegt 500 kg, der Durchmesser beträgt unten 1,08 m, oben 0,54 m. Die Inschriften lauten "Haltet an am Gebet" und "Kommt, es ist alles bereit".

Die Töne der drei Glocken sind: es, g und b, das ergibt den es-Dur-Dreiklang.

Ludwig Ritter

Quelle:

Aufzeichnungen von Benjamin Mai



# Gemeinsame Veranstaltungen und Informationen für alle Orte

-				
Kirchenvorstand	Dienstag Mittwoch	26.11. 08.01.	19.30 Uhr 19.30 Uhr	im Pfarrhaus Hainewalde im Pfarrhaus Hörnitz
Konfirmanden	donnerstags		15.00 Uhr	Konfirmanden Gruppe (8. Klasse) im Kirchgemeinde- heim Großschönau
	donnerstags		16.30 Uhr	Vorkonfirmanden (7. Klasse) im Kirchgemeindeheim Großschönau
Jungpfadfinder				
und Wölflinge	Freitag	16.30 -	- 18.00 Uhr	vor dem Pfarrhaus Hainewalde
<b>Pfadfinderstufe</b> (ab 10 Jahre)	mittwochs	wochs		Ort und Zeit bitte bei Richard Vogel erfragen (siehe Kontakte)
		schönauer gibt es einen Fahrdienst z der Sparkasse ab 16:10 Uhr nach Hainewalde.		
Bibelstunde	Mittwoch	27.11.	19.30 Uhr	im Kirchgemeindeheim
	Samstag	14.12.	14.30 Uhr	herzliche Einladung zur Gemeindeweihnachtsfeier im Kirchgemeindeheim
	Januar:	siehe Allianzgebetswoche		
	Mittwoch	05.02.	19.30 Uhr	im Kirchgemeindeheim

# Weihnachtsliedersingen und -blasen

Sonntag, den 22.12.2019, 16.00 Uhr auf dem Hutberg in Großschönau



Es musizieren die Kirchen- und Posaunenchöre Großschönau/Waltersdorf unter Leitung von Petra Weigelt und Kantor Michael Tittmann.

# Allianzgebetswoche

Vom **12.01. bis 19.01.2020** findet die Allianzgebetswoche statt. Die Abende beginnen um **19.30 Uhr** und stehen unter dem Thema: "**Wo gehöre ich hin?"** Folgende Termine sind zu beachten:

Mon	tag	13.01.	19.30 Uhr	in der Ewigkeit verankert – in der Elimgemeinde
Mitty	woch	15.01.	19.30 Uhr	in das Kraftfeld des Heiligen Geistes – im Kirchgemeindeheim
Freit	ag	17.01.	19.30 Uhr	in das Miteinander der Generationen – in der Emmauskirche
Sonn	tag	19.01.	10.00 Uhr	in das Haus des Herrn – Abschlussgottesdienst in der Kirche

# Haus- und Straßensammlung vom 15. bis 24. November 2019

# **Diakonie** Sachsen

"Glaubst du, dass Menschen wohnungslos sein sollten?"

Wohnen ist Menschenrecht!

In Sachsen steigt die Zahl der wohnungslosen Menschen. Wohnungslosigkeit und drohende Wohnungslosigkeit sind keine gewählten Lebensformen, sondern häufig Folge gesellschaftlicher Probleme. Insbesondere in den Städten ist bezahlbarer Wohnraum knapp. Viele Menschen sind in schlecht bezahlten Arbeitsverhältnissen beschäftigt und leben an der Armutsgrenze. Auch Hartz IV-Leistungen sichern ein menschenwürdiges Leben und Wohnen nur bedingt. Manchmal ist es auch eine längere Krankheit und die damit verbundene unzureichende Versorauna. die dazu führt, dass bisherige Lebensentwürfe ins Wanken geraten.

Wer jedoch keine eigene Wohnung hat, sich täglich um eine Schlafmöglichkeit kümmern muss, um sich vor Kälte und Gefahren zu schützen, hat einen Rechtsanspruch auf Hilfe. Die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie Sachsen umfasst 39 unterschiedliche Hilfeangebote für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen wie z. B. Kontaktund Beratungsstellen, Tagestreffs mit Selbsthilfewerkstätten. Straßensozialar-

beit, Ambulant und Stationär Betreutes Wohnen und das EU-Projekt "Menschen-WÜRDE – leben und wohnen".

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die diakonische Wohnungsnotfallhilfe auf drei Ebenen: Zum einen damit, dass Sozialarbeiter\*innen Menschen in Wohnungsnot an ihren relevanten Treffpunkten in den großen Städten Sachsens aufsuchen, sie beraten und ihnen weiterhelfen. Dieses Proiekt wird zum Großteil über den Europäischen Hilfsfonds abgesichert. Die nötigen Eigenmittel können wir aber nur mit Ihrer Hilfe absichern. Die Einrichtungen und Dienste der Wohnungsnotfallhilfe sind zum anderen dringend auf finanzielle Mittel angewiesen, um rasch und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Und zum Dritten gibt es unterschiedliche Wohnprojekte für wohnungslose Menschen, die wir bei der von ihnen geleisteten Arbeit vor Ort unterstützen möchten

Vom 15. bis 24. November 2019 sind engagierte Sammlerinnen und Sammler in unserer Kirchgemeinde unterwegs bzw. finden Sie Spendenbüchsen in unserer Kirchgemeinde. Auch mit einer Online-Spende auf der Internetseite www.diakonie-sachsen.de/strassensammlung unterstützen Sie die vielfältigen Angebote diakonische Wohnungsnotfallhilfe.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, dass Menschen, die in Not geraten sind, eine Perspektive haben und Unterstützung erhalten.

# Kirchgeld 2019

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die ihr Kirchgeld in diesem Jahr schon entrichtet haben. Sie tragen damit dazu bei, dass es Kirche vor Ort weiter geben kann.

Da viele eine Erinnerung dankbar aufgreifen, möchten wir auf diesem Wege diejenigen, die ihr Kirchgeld noch nicht bezahlt haben, darum bitten, dies noch bis Ende des Jahres zu tun.

# 61. Aktion von "Brot für die Welt": HUNGER NACH GERECHTIGKEIT

Seit mehr als 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

"Hunger nach Gerechtigkeit" lautet das Motto der 61. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter



gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt



mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. "Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden." (Matthäus 5,6)

Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von "Brot für die Welt" mit Ihrer Spende! Sie können diese gern direkt im Pfarramt oder im Gottesdienst in einem Briefumschlag abgeben. Zudem besteht die Möglichkeit einer Überweisung unter dem folgenden Spendenkonto:

Spendenkonto "Brot für die Welt" Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

**BIC: GENODED1KDB** 



# Großschönau

Seniorenkreis	Freitag	08.11.	14.30 Uhr
	Samstag	14.12.	14.30 Uhr
	Freitag	10.01.	14.30 Uhr
	Freitag	07.02.	14.30 Uhr
	Freitag	06.03.	14.30 Uhr



**Gesprächskreis** Donnerstag 28.11. 19.00 Uhr Adventsfeier (Anmeldung bis 18. November bei Gundula Seyfried)

After Eight

Eine Gruppe junger Erwachsener trifft sich nach acht Uhr um Gemeinschaft zu haben und miteinander über interessante Themen zu sprechen. Ort und Zeitpunkt der Treffen erfragen Sie bitte bei Saskia Krumbiegel, Tel. 035841 67716.

Kirchenmäuse
Kinder 0 – 3 Jahre treffen sich alle 14 Tage mittwochs mit Mama oder Papa bei Familie Krumbiegel im Pfarrhaus/-garten jeweils um 9.30 Uhr. Ansprechpartnerin ist Saskia Krumbiegel, Tel. 035841 67716. Für Absprachen ist auch eine WhatsApp-Gruppe eingerich-

tet.

Familiengebet mit Kindern	In den Wochen, in denen keine Kirchenmäuse stattfinden, wird mittwochs um 9.30 Uhr im Pfarrhaus/garten jeweils um 9.30 Uhr zum Familiengebet eingeladen. Ansprechpartnerin ist Saskia Krumbiegel 035841 67716. Für Absprachen ist auch eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet.			
Christenlehre	montags		15:00 Uhr	Klassen 1 – 4 im Kinderhaus "Benjamin"
	dienstags	15:15 -	- 16:00 Uhr	Klassen 1 – 4 im Kirchgemeindeheim (Abholung um 15:00 Uhr beim Hort Kinderland AWO)
	dienstags	17:00 -	- 17:45 Uhr	Klassen 5 – 6 im Kirchgemeindeheim •••
Kinderstunde	donnerstags		15:30 Uhr	im Kirchgemeindeheim
Einladung zum Gebet	Mittwoch Mittwoch	13.11. 27.11.	18.00 Uhr	im Kirchgemeindeheim herzliche Einladung mit zum Gottesdienst zum Buß- und
				Bettag um 10.00 Uhr nach Waltersdorf
	Mittwoch	11.12.	18.00 Uhr	im Kirchgemeindeheim
	Mittwoch	08.01.	18.00 Uhr	im Kirchgemeindeheim
	Mittwoch	15.01.		herzliche Einladung mit zur Allianzgebetswoche um 19.30 Uhr im Kirchgemeindeheim
	Mittwoch	29.01.	18.00 Uhr	im Kirchgemeindeheim
	Mittwoch	12.02.	18.00 Uhr	im Kirchgemeindeheim
Besuchskreis	Mittwoch	08.01.	18:45 Uhr	· · ·
Kirchenchor	dienstags		19:30 Uhr	Kirch-
Singekreis (ab 2. Klasse)	mittwochs		16:15 Uhr	gemeindeheir
Singekreis	dienstags		9:00 Uhr	im Kindergarten "Benjamin"
Flötenkreise	mittwochs Anfänger: Fortgeschritt	ene:	15:45 Uhr 17:00 Uhr	im Kirchgemeindeheim im Kirchgemeindeheim
Posaunenchor	mittwochs		19:00 Uhr	im Kirchgemeindeheim
Junge Gemeinde	donnerstags		19:30 Uhr	in der Pfarrscheune Hainewalde
Jugendchor	dienstags		17:40 Uhr	im Kirchgemeindeheim

# Alte Kirchenschätze neu in Szene setzen

.... lautet die derzeit im Deutschen Damast- und Frottiermuseum verfolgte Mission! Denn bis zum 14.12.2019 werden hier weitere Räume der Dauerausstellung komplett umgestaltet – darunter neben dem Treppenhaus und den Ausstellungsräumen zur Ortsgeschichte auch das sogenannte "Kirchenzimmer". In diesem werden seit Jahrzehnten kostbare Exponate präsentiert, die Eigentum der Kirchgemeinde sind, so z.B. zwei gotische Altarflügel, Neu inszeniert, werden diese Objekte auch in dem umgestalteten Räumen wieder ihren festen Platz finden. Und: ein bisher nicht gezeigter silberner Abendmahlkelch von 1519 und eine alte Kanzeluhr aus dem 17. Jahrhundert ebenfalls Eigentum der Kirchgemeinde werden ebenfalls in die Ausstellung integriert. Da der "Zahn der Zeit" erheblich an all diesen Kirchenschätzen genagt hat. sind konservatorische Maßnahmen erforderlich. Ein Teil der Restaurierungsarbeiten kann bereits in diesem Jahr über Fördermittel umgesetzt werden. Um diese im nächsten Jahr fortzusetzen, wird derzeit noch nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht.

Leiterin des Deutschen Damast- und Frottiermuseums, Anja Schumann M.A.



Unter anderem soll dieser hölzerne Engel aus dem 17. Jahrhundert, der eine viergläsrige Sanduhr trägt, im neuen "Kirchenzimmer" der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Bereits das Foto lässt erahnen, dass das Engelchen schnellstmöglich restauratorische "Hilfe" braucht. ©DDFM



# Der Förderverein Großschönauer Kirche e.V. informiert

Für Sonntag, den 10. November 2019, 17.00 Uhr wird ganz herzlich zu einem Konzert mit dem "Zittauer Gospelchor" in unsere Kirche eingeladen.

"Zittauer Gospelchor" ... einen originelleren Namen haben wir nicht gefunden, aber er beschreibt eben genau, was wir sind:

Zittauer: Vor nunmehr 5 Jahren haben sich einige Frauen und Männer unterschiedlicher Altersgruppen aus Zittau und Umgebung zusammengefunden, weil sie Freude an der Musik haben, gern singen und das gemeinsam tun wollen.

Gospel: ... ist ursprünglich die Musik der schwarzen amerikanischen Sklaven im 19. Jahrhundert. Das Wort bedeutet eigentlich "Evangelium = gute Nachricht". Im Kern geht es um die christliche Botschaft, die bedingungslose Liebe Gottes zu den Menschen. Wir wollen mit unseren Liedern gute Nachrichten verbreiten und so einen Gegenpol setzen zu den vielen negativen Botschaften und "Fake News", die so täglich auf uns einströmen.

Durch diese Musik kann so viel Hoffnung und Dankbarkeit ausgedrückt und Kraft getankt werden. Unser Repertoire umfasst neben traditionellem Gospel auch deutsche und anderssprachige Titel im Gospel-Pop-Stil.

Chor: ... mit etwa 16 Männern und Frauen aus unterschiedlichen konfessionellen Hintergründen treffen wir uns wöchentlich zu unseren Proben. Wir alle sind Laienmusiker – einschließlich der beiden Chorleiter. Pro Jahr haben wir ca. 2 Konzerte und einige Auftritte in öffentlichen oder kirchlichen Veranstaltungen.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Am Sonntag, den 15. Dezember 2019 (3. Advent) wird ab 14.00 Uhr ganz herzlich ins Kirchgemeindeheim eingeladen dort gibt es eine Ausstellung über und mit Schnitzkunst von Klaus Seyfried. Mit dieser Ausstellung wird um Spenden für die neuen Glocken gebeten.

Gleichzeitig wird von 14.15 Uhr bis 16.30 Uhr die Kirche geöffnet sein und ab ca.



15.00 Uhr liest die Sing- und Trachtengruppe Großschönau die Weihnachtsgeschichte und singt Weihnachtslieder.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Der Vorstand des Vereins wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr. Ganz herzlichen Dank für alles Begleiten und Unterstützen unserer Arbeit und die vielen Spenden. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



## Waltersdorf

Christenlehre freitags 14:30 Uhr Klasse 1 bis 4 im Kantorat

**Kirchenchor** mittwochs 19:30 Uhr im Kantorat

Bastelkreis donnerstags 19:30 Uhr im Pfarrhaus



# Kirchenöffnung

Für Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Tourist-Information im Kretscham. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen. Die Touristinformation ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 – 16:00 Uhr Sonnabend, Sonntag und Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr.



# Hainewalde

Hauskreis	Mittwoch	19:00 Uhr	Ort und Datum bitte bei Frau Milde erfragen.
Kräuterkreis	Mittwoch	13.11. 18.00 Uhr	Pfarrhaus
B) Musik	Mittwoch	11.12. 18.00 Uhr	9 Pfarrhaus Hainewalde
Jugendchor	dienstags	17:40 Uhr	im Kirchgemeindeheim Großschönau

Großschönau

Kirchenchor donnerstags 19:30 Uhr im Pfarrhaus Hörnitz

Christenlehre montags 16:15 Uhr – Pfarrhaus Hainewalde
17:15 Uhr

# Adventsbesuche in Hainewalde

Die Kinder und Jugendlichen der Pfadfinder in Hainewalde sind **am 11.12. zwischen 16.15 und 18.00 Uhr** unterwegs, um einen Adventsgruß unserer Kirchgemeinde zu älteren Gemeindegliedern zu bringen.

Gemeinde- veranstaltungen	Hörnitz _			
Bibelstunde	Dienstag	05.11.	19.30 Uhr	Pfarrhaus
	Dienstag	03.12.	19.30 Uhr	1 Teff Hörnitz
	Dienstag	07.01.	19.30 Uhr	
Frauendienst	Mittwoch	27.11.	13.30 Uhr	Treff zur Ausfahrt am Pfarrhaus Hörnitz
A Musik .	Mittwoch	18.12.	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier im Pfarrhaus
	Mittwoch	15.01.	13:30 Uhr	Ausfahrt
Hauskreis	freitags		19:30 Uhr	Datum und Ort werden noch bekannt gegeben
Jugendchor	dienstags		17:40 Uhr	im Kirchgemeindeheim Großschönau
Kirchenchor	donnerstags		19:30 Uhr	im Pfarrhaus Hörnitz
Christenlehre	dienstags		17:00 Uhr	im Pfarrhaus Hörnitz

# Macht hoch die Tür die Tor macht weit.....

... ja, bald ist es wieder soweit. Öffnen wollen sich viele Türen, Weihnachten wollen wir spüren. Gibt es vielleicht ein paar nette Leute, die ihre Tür öffnen wollen für die Gästemeute? Einen lebendigen Adventskalender soll es wieder geben, weil es so schön ist, diesen zu erleben!

Bitte kommt doch am 19.11. um 19.00 Uhr,

ins Pfarrhaus zur Besprechung erstmal nur.

ALLE sind herzlich willkommen.

Jedes Angebot wird gern angenommen.

Unser Dank eilt schon voraus In jeden Garten, jedes Haus!



# Liebe Gemeindeglieder

aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist das Abdrucken von Geburtstagen nur dann möglich, wenn der Jubilar/die Jubilarin einverstanden sind. Sollten Sie also nicht wollen, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief mit aufgeführt wird, bitten wir Sie, uns rechtzeitig (mind. 4 Monate im Voraus) Bescheid zu geben, damit wir Ihren Geburtstag noch vor dem Druck entfernen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Allen Geburtstagskindern der Monate November, Dezember und Januar wünschen wir Gottes Segen und gratulieren mit dem Spruch aus Psalm 34,2

"Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein."

# Namentlich grüßen wir:

### Hainewalde

10.11.	Haußig, Elfriede	zum 89. Geb.	01.01.	Friedrich, Rudolf	zum 75. Geb.
12.11.	Hanspach, Ernst	zum 89. Geb.	06.01.	Noffke, Christa	zum 86. Geb.
04.12.	Schwanitz, Liane	zum 85. Geb.	12.01.	Schmidt, Christa	zum 93. Geb.
10.12.	Marquardt, Ursula	zum 75. Geb.	15.01.	Berude, Irene	zum 91. Geb.
15.12.	Föst, Gerhard	zum 85. Geb.	17.01.	Köhler, Brigitte	zum 85. Geb.
18.12.	Scholze, Irmgard	zum 87. Geb.	22.01.	Roll, Christine	zum 80. Geb.
19.12.	Pallmann, Irmgard	zum 94. Geb.	26.01.	Liebscher, Horst	zum 80. Geb.
24.12.	Nebesky, Reiner	zum 80. Geb.	31.01.	Gutsche, Dieter	zum 87. Geb.
01.01.	Mühlberger, Gustav	zum 90. Geb.			

## Hörnitz

05.12.	Michel, Ursula	zum 88. Geb.	02.01. Heinrich, I	Käte zum 85. Geb.	(äte
18.12.	Löffler, Christa	zum 91. Geb.			

# Großschönau

GLODSC	iloliau				
02.11.	Paproth, Waldemar	zum 80. Geb.	29.12.	Richter, Anneliese	zum 94. Geb.
04.11.	Michel, Gudrun	zum 80. Geb.	29.12.	Großmann, Inge	zum 80. Geb.
19.11.	Diesner, Werner	zum 91. Geb.	30.12.	Neumann, Ulrich	zum 75. Geb.
19.11.	Jung, Hartmut	zum 75. Geb.	31.12.	Buttig, Christian	zum 75. Geb.
23.11.	Domeyer, Günter	zum 86. Geb.	01.01.	Glathe, Ruth	zum 91. Geb.
23.11.	Diesner, Rudolf	zum 85. Geb.	01.01.	Stolle, Christa	zum 89. Geb.
26.11.	Opiela, Ingeborg	zum 75. Geb.	03.01.	Göttlich, Christina	zum 90. Geb.
29.11.	Posselt, Christine	zum 80. Geb.	05.01.	Magirius, Ursula	zum 80. Geb.
30.11.	Linke, Edeltraud	zum 90. Geb.	07.01.	Dünnbier, Ute	zum 80. Geb.
01.12.	Israel, Joachim	zum 85. Geb.	07.01.	Runge, Dieter	zum 80. Geb.
01.12.	Michalak, Ursula	zum 80. Geb.	08.01.	Hartmann, Käthe	zum 96. Geb.
06.12.	Kaulisch, Dieter	zum 75. Geb.	13.01.	Frieße, Monika	zum 75. Geb.
12.12.	Stange, Christa	zum 94. Geb.	20.01.	Scholz, Werner	zum 91. Geb.
14.12.	Paulke, Erika	zum 80. Geb.	22.01.	Schön, Ingeburg	zum 90. Geb.
18.12.	Vetter, Ingeborg	zum 92. Geb.	27.01.	Hartmann,	
20.12.	Radtke, Christine	zum 86. Geb.		Wolfgang	zum 85. Geb.
24.12.	Paul, Walter	zum 90. Geb.	27.01.	Richter, Dorlies	zum 75. Geb.
28.12.	Zimmermann,		29.01.	Friedl, Ingeborg	zum 80. Geb.
	Wilfriede	zum 75. Geb.	30.01.	Dahmer, Peter	zum 93. Geb.

# Waltersdorf

11.11.	Fiedler, Gretel	zum 89. Geb.	01.01. Schiller, Elly	zum	100. Geb.
03.12.	Altnickel,		04.01. Altmann, Elfriede	zum	96. Geb.
	Rosemarie	zum 93. Geb.	12.01. Keßler, Siegfried	zum	75. Geb.
07.12.	Faustmann, Edith	zum 80. Geb.	17.01. Kießling, Helmut	zum	94. Geb.
19.12.	Döring, Lieselotte	zum 98. Geb.	24.01. Herkner, Ursula	zum	75. Geb.
25.12.	Patzelt, Johanna	zum 91. Geb.	25.01. Thiele, Ludwig	zum	85. Geb.

# Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Philipp Neumann und Julia Brumme-Neumann, geb. Brumme aus Zittau am 14.09. in Großschönau

Wir wünschen Gottes Segen zur Eheschließung und grüßen mit dem Spruch aus dem Korintherbrief des Paulus aus Kapitel 13:

"Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles. Die Liebe hört niemals auf."

# zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Hartmut und Regina Lehmann aus Crostau am 23.08. in Waltersdorf

# zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Klaus und Inge Rösler aus Hörnitz am 08.09. in Hörnitz

Wir wünschen allen Ehejubilaren Gottes Segen und Geleit für den weiteren Lebensweg und grüßen mit dem Spruch aus Römer 12,12

"Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet."

# getauft wurden:

Raphael Rodzinka aus Reichenbach
Margarethe Schienbein aus Großschönau
Valentin Freund aus Freital
Bianca Golbs aus Großschönau
Eric Leistner aus Passau
Anni Lehmann aus Waltersdorf

am 21.07. in Großschönau
am 18.08. in Großschönau
am 01.09. in Großschönau
am 08.09. in Großschönau
am 13.10. in Waltersdorf

Wir beglückwünschen und grüßen die Täuflinge und ihre Familien mit dem Spruch aus Matthäus 5,14

"Ihr seid das Licht der Welt."

# wieder aufgenommen wurde:

Christel Barth am 13.10. in der Kirche Waltersdorf

Wir heißen das neue Gemeindeglied herzlich willkommen mit dem Vers aus Psalm 23,1:

"Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln."

# **Unsere Verstorbenen:**

09.07.2019	Werner Marschner	84 Jahre	Hörnitz
14.07.2019	Wolfgang Klaus	83 Jahre	Großschönau
22.07.2019	Inge Tittmann	93 Jahre	Großschönau
31.07.2019	Ingrid Heinze	82 Jahre	Eichgraben
07.08.2019	Harriet Felfe	64 Jahre	${\sf Großsch\"onau}$
29.08.2019	Walter Köcher	84 Jahre	Hainewalde
01.09.2019	Käthe Ritter	94 Jahre	Großschönau
10.09.2019	Elisabeth Braun	82 Jahre	Hainewalde
16.09.2019	Luise Kluttig	83 Jahre	Hainewalde
21.09.2019	Elfriede Häber	94 Jahre	Waltersdorf
28.09.2019	Eberhard Töpfer	87 Jahre	Großschönau

Allen Hinterbliebenen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus und grüßen mit dem Spruch aus Matthäus 5,4:

"Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden."



# Sprechzeiten und Telefonnummern

Pfarrer Krumbiegel ist dienstags von 16:00–17:30 Uhr im Pfarrhaus Großschönau, Hauptstraße 55, zu sprechen. Außerdem ist nach Terminvereinbarung jederzeit ein Gespräch mit Pfarrer Krumbiegel möglich. Tel.: 035841 67716.

Pfarrerin Zitzkat ist dienstags von 16:30 – 17:30 Uhr im Pfarrhaus Hainewalde, Bergstraße 27, zu sprechen. Außerdem ist nach Terminvereinbarung jederzeit ein Gespräch mit Pfarrerin Zitzkat möglich. Tel.: 035841 37742

Tel.: 035841 37268 Michael Tittmann Kantor:

Gemeindepädagoge: Tel.: 035841 633529 Herr Vogel

Tel.: 0151 17558892

E-Mail: diakon.vogel@gmail.com

**Friedhofsmeister** 

Großschönau/Waltersdorf: Tel.: 035841 35750 Herr Hommel Friedhofsmeister Hainewalde: Tel.: 0174 6136945 Herr Großer Kirchenvorstand Tel.: 035841 37363 Herr Bräcklein

Herr Gottfried Heidig, Tel. 03583 511331. Bitte hier anmelden für den Abholdienst (Hörnitz) zum Gottesdienst! Zu jedem Gottesdienst steht ein Fahrer bereit, der es auch denen ermöglicht zum Gottesdienst zu kommen, für die der Weg beschwerlich ist. Bitte haben Sie keine Scheu, diesen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen!

# Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

# Großschönau:

von 8:30-12:00 Uhr Dienstag und Donnerstag Tel. 035841 35776 und von 14:00-17:30 Uhr Fax 035841 67715

Waltersdorf:

Mittwoch von 14:30-16:30 Uhr

Für persönliche Gespräche und telefonische Auskünfte betreffs des Waltersdorfer und der Großschönauer Friedhöfe bitte nur zu den Sprechzeiten in Großschönau anfragen.

Hainewalde: Frau Zachmann, im Pfarrhaus

Tel. 035841 37742 15:00-18:00 Uhr montags

Hörnitz: Herr Menzel, im Pfarrhaus

Tel. 03583 540375 dienstags 16:00-18:00 Uhr

# Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar/März/April ist der 03.01.2020!

# Bankverbindungen

Friedhof Großschönau

IBAN: DE38 8559 0100 4524 0589 07 | BIC: GENODEF1NGS | Volksbank Löbau-Zittau eG

Friedhof Waltersdorf

IBAN: DE07 8505 0100 3000 0221 89 BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

Friedhof Hainewalde:

IBAN: DE79 8505 0100 3000 0222 51 BIC: WELADED1GRL SPK Oberl.-Niederschlesien

Kirchgeldüberweisungen:

IBAN: DE16 8559 0100 4524 0589 15 | BIC: GENODEF1NGS | Volksbank Löbau-Zittau eG

Spenden an die Kirchgemeinde:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81 BIC: GENODED1DKD

RT 3225 bitte bei Verwendungszweck angeben!

Achtung! Änderung ab 01.12.2019 IBAN: DE94 3506 0190 1681 2091 03

Förderverein Großschönauer Kirche e.V.:

IBAN: DE85 8505 0100 3000 0266 05 | BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

## Kontakt

E-Mail:

fgk95@gmx.de | kirche.grossschoenau@freenet.de |

hainewalde-kirche@gmx.de kg.grossschoenau waltersdorf@evlks.de

Internet:

www.kirche-grossschoenau.de

Satz und Druck:



Hauptstraße 71 | 02779 Großschönau Telefon 035841 37060 | www.hanschur-druck.de